

Herrn Präsident
Dr. Christoph LEITL
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Wien, am 29. Oktober 2010

**Antrag
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich
am 25. November 2010**

Die Budgetpläne der Regierung für 2011 und die Folgejahre sehen im Wesentlichen Steuererhöhungen und Einsparungen bei Sozialleistungen vor. Die notwendige Verwaltungsreform bzw. Verwaltungsvereinfachung ist jedoch nicht in Sicht.

Der unterfertigte Delegierte des Wirtschaftsparlaments Österreich stellt daher folgenden

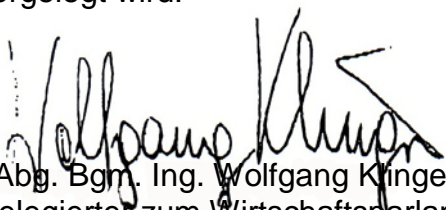
Antrag:

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich möge beschließen:

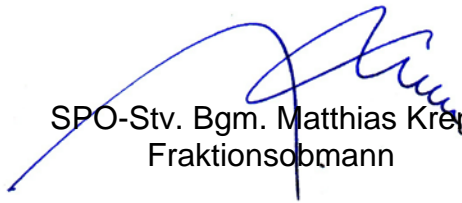
Die Organe der Wirtschaftskammer Österreich werden aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass ehest ein Maßnahmenpaket mit zumindest folgende Punkten:

- Senkung der Kosten in der öffentlichen Verwaltung um zumindest 30 Prozent,
- grundlegende Strukturreform im Gesundheitswesen inkl. Zusammenlegung von Sozialversicherungsanstalten und
- Eindämmung der Gesetzes- und Verordnungsflut mit verpflichtendem Kostennachweis, die die jeweiligen Rechtsnormen für die Wirtschaft verursachen

vorgelegt wird.


LAbg. Bgm. Ing. Wolfgang Kringer
Delegierter zum Wirtschaftsparlament


KommR Fritz Amann
WKÖ-Vizepräsident


SPO-Stv. Bgm. Matthias Krenn
Fraktionsobmann